

Herrn
Oberbürgermeister
Uwe Richrath
Friedrich-Ebert-Platz 1

51373 Leverkusen

3. November 2016

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

bitte setzen Sie nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung des Rates:

Der Oberbürgermeister der Stadt Leverkusen wird beauftragt, mit StraßenNRW ein transparentes, zielgerichtetes und nachhaltiges Vorgehen auszuhandeln und festzulegen, dass die Leverkusener Bevölkerung proaktiv und umfassend über die im Rahmen des Brückenneubaus notwendigen Eingriffe in die Altlast Dhünnaue informiert, aufklärt und die Vorbehalte der Menschen ernsthaft aufgreift.

Begründung:

Wir erleben, dass die vorgesehenen Eingriffe in die Altlastendeponie Dhünnaue immer stärker in die Bevölkerung hineinwirken. Menschen sind verunsichert, es  kursieren Gerüchte über die die dort gelagerten Stoffe und den Umfang bzw. die Mengen der auszukoffernden Abfälle. Auch sind die Vorgehensweise und die vorgesehenen Schutzmaßnahmen für Mensch und Umwelt nicht wirklich transparent. Es steht zu befürchten, dass sich diese Angelegenheit immer mehr verselbständigt. Es muss aber das Ziel sein, das Thema rational anzugehen, will man den dringend notwendigen Brückenneubau nicht gefährden bzw. verzögern. Hier ist der Vorhabenträger StraßenNRW gefordert, auf die Bürgerinnen und Bürger proaktiv mit einer umfassenden und offenen Informationspolitik zuzugehen. Vorstellbar wäre hier u.a. eine Infobox, die etwa im Neulandpark oder, besser noch, in der Wiesdorfer Fußgängerzone aufgestellt wird. Auch sollte es Bürgerinformationen geben.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Eimermacher

 CDU Bündnis 90/Die Grünen Opladen Plus